



Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich stärke dich, ja, ich helfe dir.
Jesaja 41,10

Ortssektion Rütli-Dürnten
24. Rundbrief
September 2011

Liebe Leserinnen und Leser



In einem Monat wählen wir unser neues Parlament, den Nationalrat. Diese Personen bestimmen für vier Jahre über manchen Bereich unseres Lebens und planen für die Zukunft. Welche Richtung wollen Sie einschlagen? Für die EDU wird die „Konkurrenz“ noch grösser; neu mischt die BDP mit, und die GLP wird nochmals erstarren. Was will da die kleine EDU ausrichten? Hat sie überhaupt eine Chance? Wenn wir auf uns schauen, müssen wir sagen: Nein, der „Feinde“ sind zu viele!

Da macht mir das Wort Gottes immer wieder Mut, auch das obenstehende! „Hab keine Angst! Ich helfe dir.“ Das sagt nicht eine andere Partei oder ein kluger, aber machtloser Berater, sondern der allmächtige Gott! Auf Seine Stärke und Kraft wollen wir bauen!

7'000 WählerInnen?

In 1.Könige 19,18 macht Gott dem zweifelnden Elia Mut: „Ich habe 7'000 in Israel übriggelassen, alle die Knie, die sich nicht vor Baal gebeugt haben...“

Interessant, dass sich unser Adressstamm und unsere Wählerzahl seit Jahren immer zwischen 7'000 und 8'000 bewegen. Aus der Volkszählung aber wissen wir, dass es im Kanton Zürich neben hunderttausenden Mitgliedern von Landeskirchen mehr als 30'000 Menschen gibt, die eine Freikirche besuchen.

Welche Parteien wählen diese Christen? Jene, von denen sie Hilfe, persönliche Vorteile oder eine „bessere Zukunft“ erhoffen? Dienen sie ihnen mit ihrem Wahlzettel, mit ihrer Stimmkraft? Oder wählen sie gar nicht, weil sie mut- und kraftlos geworden sind oder gar resigniert haben? Verschonen sie ihr Recht auf eine eigene, gute Wahl, und nehmen so ihre von Gott aufgetragene Verantwortung nicht wahr?

Ich hoffe, dass Sie weder zu den einen noch zu den anderen gehören! Sondern zu denen, die jenen Leuten die Stimme geben, die Ihr Herzensanliegen, die christlichen Werte zu stärken, Ihre ungeteilte Stimme geben! Dafür danke ich Ihnen! (Dass wir aber nicht „nur“ christliche Werte stärken wollen, sondern in allen Sachfragen mutig, fundiert und klar Stellung nehmen, das konnten Sie im Bezirksrundbrief der EDU nachlesen.)

Ihr Stefan Dollenmeier, Nationalratskandidat, Rütli

Bevölkerungsworkshop Vision Rütli 2020

Am 9. April 2011 war die Rütner Bevölkerung eingeladen aktiv mitzudenken und Visionen für Rütli zu kreieren.

Schon vor 10 Jahren wurde ein solcher Bevölkerungstag angeboten unter dem Titel Vision 2010. Aus den damaligen Ideen der Bewohner von Rütli wurden zum Teil schon Projekte realisiert und andere Vorhaben sind noch in Bearbeitung. Daraus zeigt sich, dass der Gemeinderat die Anliegen und Wünsche der Bevölkerung durchaus ernst nimmt und dass die Teilnahme

Mitarbeit in der Alterskommission Dürnten

Die Alterskommission, gewählt vom Gemeinderat, besteht aus fünf Mitgliedern mit spezifischen Fachkenntnissen. Das Präsidium hat ein Mitglied des Gemeinderates inne. Die Heimleitung des Alters- und Pflegeheimes Nauengut nimmt an den Sitzungen mit beratender Stimme teil. Die Hauptaufgaben der Kommission sind:

- Vorberatung von Altersfragen zu Händen des Gemeinderates
- Koordination der verschiedenen Leistungsanbieter im Altersbereich
- Strategische Führung des Alters- und Pflegeheimes Nauengut
- Periodische Aktualisierung und Umsetzung des Alterskonzeptes
- Ausführung von Projekt-, Abklärungs- oder Beratungsaufträgen des Gemeinderates
- Antrag zur Abnahme der Jahresrechnung und des Budgets Nauengut an den Gemeinderat

Zu den Kompetenzen der Kommission gehören unter anderem:

- finanzielle Entscheide und Ausgabenvollzug im Rahmen der Betriebsrechnung
- Festlegung des Dienstleistungsangebotes
- Anstellung und Entlassung des bereichsleitenden Personals
- Wahl des Heimarztes
- Festlegen der Aufnahmepraxis für die Bewohner des Nauenguts

Die Kommission stellt im Zusammenhang mit dem Nauengut Antrag an Gemeinderat für die

- Genehmigung des Stellenplanes, Taxordnung und Heimord-

an solchen Veranstaltungen deshalb wichtig ist.

Da an diesem Apriltag sommerliche Temperaturen herrschten, war die Teilnehmerzahl leider allgemein gering. Umso erfreulicher war die zahlenmässig gute Vertretung der EDU. Einerseits stellten wir zwei Gesprächsleiter und andererseits konnten wir auch mehrere bekannte Gesichter aus unseren Parteilisten als Teilnehmer begrüßen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmenden.



Heuer wurden im Löwensaal unter der Gesprächsführung von jeweils zwei Vertretern aus allen ansässigen Parteien Workshops zu verschiedenen Themengebieten angeboten. Verkehr, Siedlung, Gesellschaft, Umwelt, Wohnen und Arbeiten wurden in Anwesenheit der Gemeinderäte ausgiebig diskutiert.

Die unterschiedlichsten Ideen und Vorstellungen kamen zu Vorschein. Aus allen Diskussionen kristallisierten sich einige Kernanliegen der Bevölkerung heraus. Untern anderem die Gestaltung und Nutzung der Bandwies, die Umnutzung der Militärunterkunft, Bauen und Leben im Zentrum, Arbeiten und Älterwerden, Jungsein, aber auch über Generationen verbindende Aktivitäten wurde gesprochen, um einiges zu nennen.

Der Gemeinderat wird die Quintessenz in einem Papier zusammenfassen, Projekte werden daraus entstehen und Umsetzungen werden gesucht werden. Die EDU wird sich weiterhin aktiv an der Entwicklung von Rüti beteiligen und Sie über die Resultate des Visionstages 2020 laufend informieren.

Wie soll Rüti im Jahr 2020 sein? In welche Richtung soll sich Rüti entwickeln? Entwicklung geschieht nicht einfach so, sondern wird gesteuert. Politik und Wirtschaft haben ihren Einfluss, aber auch wir Bürger sind aufgefordert informiert zu sein, mitzudenken und mit zu entscheiden. In diesem Sinne, aber vor allem auch im Bewusstsein, dass Gott über all dem steht, möchte wir Ihnen Mut machen, ihre Meinung einzubringen bei Abstimmungen, im Dorfleben und an politischen Veranstaltungen. Natürlich stärken Sie die Stimme der EDU auch durch Ihre Parteimitgliedschaft.

- Sind Sie schon Mitglied?
- Sind Sie schon aktives Mitglied?

Wenn nicht, möchten wir Ihnen unseren nächsten Parteitag schon ankündigen. 18. November 2011. Es würde uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Parteitag an der Sekundarschule Rüti, 18.Nov. 2011

Im Rundbrief Nr.23 durfte ich ausführlich vom letzten Parteitag 2010 an der SSR berichten und schon steht dieser Anlass 2011 wieder vor der Tür.

Um das politische Verständnis der Jugendlichen zu fördern und sie zu interessierten und mündigen Staatsbürger zu bilden, ist der Parteitag zum festen Bestandteil der Jahresplanung der Sekundarschule Rüti geworden (was nicht selbstverständlich ist!).

Für die EDU bietet sich die gute Gelegenheit, sich und ihre Anliegen zu präsentieren. Einerseits bei der Vorstellungszeit, die jede Partei ausfüllen kann, aber vor allem auch im Podiumsgespräch, wo aktuelle Themen quer durch alle Parteien diskutiert werden.

Dieser Anlass beinhaltet die super Möglichkeit, sich glasklar zu positionieren und auch Themen aufzugreifen, die sonst ungern thematisiert werden (z.B. Abtreibung und Sterbehilfe), und ist deshalb aber auch immer wieder eine Herausforderung für die EDU-Vertreter.

Ich bitte Sie herzlich, diesen Anlass, die Jugendlichen und die EDU Exponenten in ihr Gebet einzuschliessen und das Gelingen in Gottes Hände zu legen. Vergelt's Gott!

Judith Winiger, Schulpflegerin, Rüti

nung

- Genehmigung des Stellenbeschreibs für die Heimleitung
- Wahl der Heimleitung
- bauliche Änderungen und Anschaffungen ausserhalb des Budgets

Kürzlich hat die Kommission das Betriebskonzept Nauengut überarbeitet und die Dürntner Anbieter im Altersbereich besucht, so auch die Spitex in ihren neuen Räumlichkeiten. In den nächsten Monaten sind Besuche und Besichtigungen in den Institutionen der Nachbargemeinden geplant. Das Kennenlernen, der Erfahrungs- und Ideenaustausch, Planungs- und Synergiennutzung sind Ziele.

Ich erlebe die Arbeit der Kommission als interessant, sinnvoll und notwendig, als ein Beitrag zum Wohl der Bevölkerung.

Samuel Hunziker, Tann Dürnten

EDU Veranstaltungen

Parteitag Sektion Rüti/Dürnten:

Freitag, 18.11.2011, 20:00 Uhr
Hotel Laufenbach, Bachtelstübli
Gemeinderütistrasse 1b-1d,
8630 Rüti

Bitte grüne Stimmkarte mitnehmen!

Vortrag «Zu Fuss von Basel nach Jerusalem»:

6'000 km – vier Jahreszeiten.
Annemarie und Hanspeter Obrist erzählen von ihren Begegnungen auf dem Weg nach Jerusalem, von Strapazen und Führungen, von Ängsten und Freuden...

Donnerstag, 29.09.2011, 20:00 Uhr
Restaurant Hirschen, grosser Saal
Zürichstrasse 2, 8340 Hinwil/ZH
Eintritt frei – freiwillige Kollekte

Terminplan der politischen Gemeinde Dürnten

- Donnerstag, 8. Dezember 2011:
Budget-Gemeindeversammlung

Terminplan der politischen Gemeinde Rüti

- Montag, 5. Dezember 2011:
Gemeindeversammlung
 - Abstimmung u.a. über die Einzelinitiative B. Ernst, Änderung Art. 42 der Bau- und Zonenordnung Rüti